Wer verstehen will, muss mitfühlen

Frank-M. Staemmler

Das Geheimnis des Anderen – Empathie in der Psychotherapie

Wie Therapeuten und Klienten einander verstehen

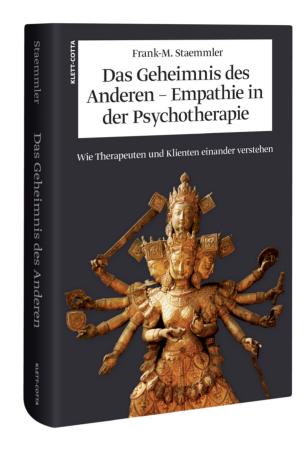
ca. 320 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, mit 13 Abbildungen ca. € 32,90 (D)/sFr56,-*/€33,90 (A) ISBN 978-3-608-94503-4 Erscheinungstermin 9. April 2009 Warengruppe 1534

Der Autor entwirft ein neues Verständnis von Empathie, das für Psychotherapeuten verschiedener Orientierungen anregend und nützlich ist: Empathie als ein verkörpertes, interaktionelles Ereignis in der gemeinsamen therapeutischen Situation, zu dem auch die Klienten einen entscheidenden Beitrag leisten.

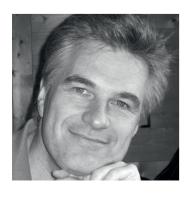
In der Geschichte der Psychotherapie hat die Empathie ein wechselhaftes Schicksal erlebt: Von Rogers oder Kohut als Allheilmittel gelobt, von Perls als Ausdruck unklarer Abgrenzung verdammt – aber immer als einseitige und mehr oder weniger mentale Leistung der Therapeuten verstanden. Dies wird weder heutigen Anforderungen an eine moderne Psychotherapie noch neueren Forschungsergebnissen gerecht.

Der Autor entwickelt in klar nachvollziehbaren Schritten und anhand anschaulicher Beispiele ein neues Empathiekonzept: Es beruht auf einem dialogischen Verständnis von Therapie, in dem die Klienten als aktive und gleichfalls empathische Mitwirkende gesehen werden.

Es versteht Empathie als ein Phänomen, das nicht nur im Kopf der Beteiligten stattfindet, sondern tief im Körper verwurzelt ist, wie insbesondere die Entdeckung der Spiegelneuronen gezeigt hat. Empathie ist in ihrer jeweiligen Erscheinungsform etwas, das sich aus der gemeinsamen Situation von Klient und Therapeut entwickelt.



- Neue Forschungsergebnisse
- Für Therapeuten aller Orientierungen
- Ganzheitlicher Ansatz: Psyche und Körper



Frank-M. Staemmler

ist Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Gestalttherapeut und Supervisor. Er arbeitet als Co-Leiter im Zentrum für Gestalttherapie, Würzburg, und international als Ausbilder für Gestalttherapie. Er ist Autor bzw. Herausgeber zahlreicher Fachbücher und Artikel und war von 2001 bis 2006 Herausgeber des International Gestalt Journal.